

Anmeldung

Anmeldeschluss: 22.05.2023

Bitte schicken Sie Ihre ausgefüllte Anmeldung an info@fgg-elbe.de

Ich nehme teil:

am Donnerstag, den 08. Juni 2023

am Freitag, den 09. Juni 2023

Titel, Vorname, Name

Institution

E-Mail

<https://www.fgg-elbe.de/veranstaltungen/veranstaltungen-der-fgg-elbe.html>



Datenschutzhinweis

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden Foto- und ggf. Videoaufnahmen zu Zwecken der Berichterstattung, internen Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Wenn Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Veranstaltungsleitung.

Veranstalter

Flussgebietsgemeinschaft Elbe
Otto-von-Guericke-Straße 5
39104 Magdeburg
Telefon 0391 581 1461
info@fgg-elbe.de
www.fgg-elbe.de



Hochwasserpartnerschaft Elbe
Geschäftsstelle
c/o Stadt Lauenburg/Elbe
Amtsplatz 5
21481 Lauenburg/Elbe
Telefon 04153 590 9400
info@hochwasserpartnerschaft-elbe.de
www.hochwasserpartnerschaft-elbe.de



Veranstaltungsort

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 5
39104 Magdeburg



Es bestehen eingeschränkte Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Die Anreise mit der Bahn über Magdeburg – Hbf. wird empfohlen.



Hochwasserrisikomanagement im Elbegebiet – Erfahrungen und Ausblick



© FGG Elbe

Donnerstag, den 08. Juni 2023
und
Freitag, den 09. Juni 2023

im Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
in Magdeburg



Programm am 08. Juni 2023

Ab 12:00 Uhr Anreise und Teilnehmerregistrierung

13:00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**

Renate Brügge (Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern) und Ronni Krug (Beigeordneter der Landeshauptstadt Magdeburg)

Moderation: Renate Brügge

13:20 Uhr **Rückblick und Erfahrungen aus dem Hochwasserereignis 2013**

Das Hochwasser 2013 im tschechischen Elbegebiet
Petr Kubala (Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb für die Moldau)

Bilanz des Hochwassers 2013 im deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe
Lothar Nordmeyer (Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern)

Rückblick auf das Hochwasserereignis 2013 in Sachsen-Anhalt
Burkhard Henning (Direktor des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

Ansichten einer direkt betroffenen Gemeinde in Sachsen-Anhalt
Steffi Friedebold (Verbandsbürgermeisterin Elbe-Havel-Land)

Diskussion und Zeit für Nachfragen

Ca. 14:50 Uhr Pause

15:20 Uhr **Aktivitäten auf Bundes- und Flussgebietsebene**

Überblick über die rechtlichen Anpassungen im Bereich Hochwasserschutz seit 2013
Axel Loger (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg)

Das Nationale Hochwasserschutzprogramm (NHWSP)
Patrik Heinzel (Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz)

Hochwasserrisikomanagement in der IKSE und FGG Elbe
Petr Kurik (Sekretariat der IKSE) und Wenke Kahrstedt (Geschäftsstelle FGG Elbe)

Die Entwicklung der Hochwasservorhersage für die Bundeswasserstraßen Elbe, Saale und Untere Havel-Wasserstraße
Janine Oelze (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)

Diskussion und Zeit für Nachfragen

Ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Programm am 09. Juni 2023

Ab 08:15 Uhr Teilnehmerregistrierung

Moderation: Dr. Uwe Müller

09:00 Uhr **Aktivitäten in den Ländern**

Die Havelpolder als Beispiel für länderübergreifenden Hochwasserschutz – Erfahrungen und Aktivitäten
Jan-Henrik Grabbert (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg)

Erarbeitung von Starkregenhinweiskarten für die Länder
Dr. Michael Hovenbitzer (Bundesamt für Kartografie und Geodäsie)

Starkregenmanagement als kommunale Aufgabe am Beispiel der Stadt Andernach
Achim Hütten (ehem. Oberbürgermeister der Stadt Andernach)

Vorstellung der kommunalen Hochwasserpartnerschaft Elbe - Ziele und Erwartungen
Ernst-August Schulz (Hochwasserpartnerschaft Elbe)

Diskussion und Zeit für Nachfragen

Ca. 10:40 Uhr Pause

11:10 Uhr **Vorsorge, Öffentlichkeitsarbeit und Ausblick**

Herausforderungen für den überregionalen Hochwasserschutz an der Elbe in Zeiten des Klimawandels: Beiträge der BfG
Marcus Hatz (Bundesanstalt für Gewässerkunde)

Bauleitplanung und Hochwasserschutz (Vorstellung einer Arbeitshilfe aus Brandenburg)
Wolfgang Müller (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg)

Hochwassereigenvorsorge in Sachsen
Dr. Sebastian Golz (Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden) und Dr. Gabriele Stich (Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge)

Eigenvorsorge und Information der Öffentlichkeit im Bereich Hochwasserschutz
Ursula Fuchs (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe)

Diskussion und Zeit für Nachfragen/Pause

12:40 Uhr **Podiumsdiskussion „Kommunikation in der Hochwasserrisikovorsorge“**

Ca. 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung